



SCHOLA  
CANTORUM  
LEIPZIG

**Inhalt dieser Ausgabe:**

- 2 Herzlich Willkommen, Bernhard Steiner, dem künstlerischen Leiter der Schola Cantorum
- 3 Konzertrückschau
- 4 Kurz notiert und Wichtigkeiten

**Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen.**  
(Hugo von Hofmannsthal)

**L**ieber Leserinnen und Leser,  
liebe Kinder,  
liebe Eltern,  
liebe Freundeskreismitglieder,

die letzten Monate waren bewegend. Nach langem Schweigen im Hause wurde ab Mitte Mai wieder mit allen Chören geprobt und es konnten sogar Konzerte veranstaltet werden. Dank der wärmeren Jahreszeit konnten wir im Freien singen. Die Kinder der musikalischen Früherziehung hatten ihren Platz unter den schönen alten Bäumen in Apels Park und die Chöre auf dem Schulhof gefunden. Ganz nebenbei hatte dies auch eine gewisse Außenwirkung, sodass einzelne Personen, ausgestattet mit Picknickkorb, regelmäßig donnerstags auf der Parkseite dem Gesang lauschten.

Natürlich war dies auch mit Tücken verbunden, denn von Akustik konnte nicht wirklich die Rede sein und die angemessenen Abstände wurden für manchen zu einer gesanglichen Mutprobe. Täglich blickten wir zum

Himmel oder auf die Wetter-Apps. Verlässlich war beides nicht. Umso schöner, dass wir trotz aller Widrigkeiten musikalische Höhepunkte für unsere Chöre schaffen konnten. Die nächste spannende Herausforderung war das Bewerbungsverfahren um eine neue künstlerische Leitung für die Schola Cantorum. Viele Gespräche und Vordirigate waren angesagt und unter Corona-Bedingungen umzusetzen. Hier sei allen Chormitgliedern, Eltern und Helfern sehr herzlich für ihren zusätzlichen Zeitaufwand und die vielen Mühen gedankt!

Aber wir wurden mit Erfolg gekrönt. Bernhard Steiner hat das Rennen gemacht. Seine professionellen Proben, seine Motivation und letztlich auch sein gewinnendes Wesen haben Jury wie auch Chormitglieder gleichermaßen überzeugt.

Herzlich Willkommen!  
Seit dem 1. September 2021 hat Steiner nun die Geschicke der Schola Cantorum in die Hand genommen. Wir freuen uns auf eine,

sicher auch mit zahlreichen neuen Ideen gefüllte, Zusammenarbeit und die kommenden Konzerte. Die Planung für das nächste Jahr läuft schon auf Hochtouren. ...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.

Nun hoffen wir, dass es uns möglich sein wird, alle Konzerte zu veranstalten. Wir möchten, sicher ein wenig anders als gewohnt, aber dennoch viele unserer Zuhörer erreichen und an den berührenden Momenten der Adventszeit anknüpfen, die wir vor zwei Jahren hatten.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein schönes Jahresende. Es gilt weiterhin gut auf sich aufzupassen und solidarisch miteinander umzugehen.

**SA | 13. NOVEMBER | 17 UHR**

Museum der bildenden Künste  
Konzert zum 30. Todestag von  
Reinhardt Syhre zu Gunsten von UNICEF  
Spatzenchöre, Kinder-, Mädchen- und  
Frauenchor sowie Kammerchor

**FR | 19. NOVEMBER | 19 UHR**

Mendelssohn-Haus  
13. Hausmusikabend  
Chormitglieder, Musikpädagog:innen und  
Gäste der Schola Cantorum Leipzig

**SO | 28. NOVEMBER | 17 UHR**

Philippuskirche  
Adventskonzert  
Mädchen- und Frauenchor

**SO | 12. DEZEMBER | 15:30 UHR**

Nikolaikirche Leipzig  
Weihnachtsmusik des Diakonischen Werkes  
Spatzenchöre, Kinderchor & Kammerchor

**SA | 18. DEZEMBER | 19 UHR**

Peterskirche Leipzig

Traditionelles Weihnachtsliedersingen  
Mädchen- und Frauenchor

**DI | 21. DEZEMBER | 18 UHR**

Neues Rathaus  
Weihnachtskonzert  
Vorschul-, Spatzen- und Kinderchor

**DO | 23. DEZEMBER | 20 UHR**

Neues Rathaus  
Bach: Weihnachtsoratorium (I-III)  
Kammerchor & Gäste



### Back to the roots – und alles neu!

Es kam alles sehr plötzlich und dann ist es auch noch schnell gegangen!

Vor drei Monaten war noch nichts zu ahnen und nun bin ich bereits seit knapp fünf Wochen im Amt. - Und das buchstäblich!

Meine neue Aufgabe umfasst ja nicht nur Musikalisches, Organisatorisches und Büroarbeit. Nein, es gilt, die Schola Cantorum, die ja von der Stadt Leipzig getragen wird, nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern gerade auch innerhalb der Stadtverwaltung ins rechte Licht- oder besser: noch stärker in den Fokus zu rücken. Dabei, möchte man meinen, dürfte dies gar nicht notwendig sein, da die Schola Cantorum künstlerisch und pädagogisch sehr gut da steht und gerade in den letzten zehn Jahren eine enorme Entwicklung erlebt hat. Selbst die Corona-Pandemie hat das stolze S.C.hiff nicht zum Kentern gebracht, sondern im Gegenteil- enorme kreative Kräfte in Chorbüro und musikalischem Team freigesetzt. Mit großem Aufwand wurde alles getan um auf Kurs zu bleiben!- Und dann kam der Kapitänswechsel.

Meine musikalische Reise begann schon sehr früh als Pädagoge und Stimmbildner bei den Wiener Sängerknaben. Bald übernahm ich dann auch einen der vier Konzertchöre, durfte mit den Knaben um die Welt reisen und in

gut zwei Jahren über zweihundert Konzerte geben. Im selben Zeitraum gründete ich ein Kammerorchester in Wien und experimentierte mit Neuer Musik und historischer Aufführungspraxis.

Hin- und hergerissen zwischen der Faszination der menschlichen Stimme und den Möglichkeiten eines Orchesters habe ich mich seither immer für beides entschieden. Und so kam ich nach einer Initialzündung als Assistent des Chordirektors bei den Bayreuther Festspielen ans Theater- in Doppelfunktion als Chordirektor und Kapellmeister. Im Laufe der Zeit habe ich ein Repertoire von über 50 Opern und Operetten dirigiert und noch mehr Choreinstudierungen gemacht, war parallel dazu auch immer Chorleiter von großen philharmonischen Chören, von Kammerchören, eines Kinderchores, eines Theater-Kinderchores und seit 2001 Leiter des Kölner Männer-Gesang-Vereins.

In den letzten zehn Jahren leitete ich als Chefdirigent ein semiprofessionelles Orchester und unterrichtete als Gastprofessor an der Musikhochschule in Graz "musikalische Interpretation" in der Opernklasse. - Und dann las ich die Ausschreibung der Schola Cantorum!

Leipzig kannte ich nur von zwei, drei Kurzbesuchen, aber schon diese hatten vor Jahren großen Eindruck bei mir hinterlassen.

Auf dem Weg vom Bahnhof durch die Stadtmitte bis in die Manetstraße stößt man alle paar Häuser auf lebendige Musikgeschichte - und auf Geschichte überhaupt! Wie inspirierend muss es sein, hier mittendrin zu leben!

Und Inspiration ist es, die man braucht, um die Schola Cantorum zu führen. So viele junge Menschen, die nicht einfach nur singen, sondern mit Anspruch ihre Stimmen weiterentwickeln und in den Dienst eines gemeinsamen Klangs und auch der gemeinsamen Marke "Schola Cantorum" stellen wollen.

Neben der Herausforderung, all diese Kräfte zu bündeln und die Motivation aller- trotz immer noch schwieriger Probenbedingungen - aufrecht zu erhalten, versuche ich gleichzeitig mir Gedanken zu machen, die über das Bewältigen der Corona-Krise hinausgehen: wo stehen die einzelnen Chorgruppen heute und wo soll die Reise hingehen?

Welche neuen Aufführungsorte kommen für uns in Frage und wie weit können wir unseren Aktionsradius erweitern?

Es gilt einerseits neue musikalische Partner zu finden und andererseits bisherige bewährte Kooperationen weiter zu pflegen.

Neues Repertoire ist gefragt! Doch manches aus dem alten ist zwar geprobt, aber pandemiebedingt nie aufgeführt worden! Wäre schade drum, diese Stücke nicht doch noch aufzuführen.

Es gibt außerdem Klassiker in der Literatur, die gerne immer wieder gesungen werden und wichtige Stücke, die im Repertoire noch fehlen.

Es gilt also, eine ausgewogene Balance zwischen alt und neu, zwischen Bewährtem und Experiment zu finden. - Das finde ich extrem spannend!

Was mich befeuert, ist der Zuspruch, den ich bis jetzt erlebt habe: die freundliche Aufnahme ins Leitungsteam der Schola Cantorum, die ersten durchwegs erfreulichen Gespräche mit einigen Mitarbeiter:innen, außerdem die vom ersten Tag an positive Begleitung durch Politik und Verwaltung und - vor allem anderen: die neugierigen Augen der Kinder und die spürbar erwartungsvoll fordernde Haltung des Mädchen- und Frauenchores!

Auch unseren Kammerchor möchte ich - was

*Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet. (Antoine de Saint-Exupéry)*

bisher terminlich noch nicht möglich war- bald kennen lernen.

Ich freue mich darauf, in ein so prosperierendes Musik-Biotop wie die Schola Cantorum Leipzig hineinzuwachsen und hoffe, dass unsere Zusammenarbeit für alle Früchte tragen wird. (Bernhard Steiner)

### Kurz notiert

#### # Willkommen, Janne Wetzling

Pünktlich zum Semesterstart haben wir auch in diesem Jahr ein neues Gesicht vorzustellen. Janne Wetzling wird uns im FSJ hilfreich im Chorbüro zur Seite stehen.

Janne hat seit Kindesbeinen musikalische Erfahrungen im Gewandhauskinderchor gesammelt und singt derzeit im Gewandhaus-Jugendchor sowie in einigen freien Chorprojekten. Nun möchte sie die Backstage-Seite eines künstlerischen Betriebes kennenlernen. Wir wünschen ein lehrreiches und erfolgreiches Jahr und sagen: "Herzlich willkommen!"



### Impressum

Stadt Leipzig, der Oberbürgermeister  
Amt für Schule  
Schola Cantorum Leipzig  
Manetstraße 8, 04109 Leipzig  
Telefon: 0341 213 21 16  
E-Mail: info@schola-cantorum.de  
Web: www.schola-cantorum.de

Auflage: 800 Exemplare  
Druck: Stadt Leipzig, Hausdruckerei  
Redaktionsschluss: 07. Oktober 2021  
Redaktion: Michelle Bernard, Bernhard Steiner,  
Annette Reinhold  
Fotos: Pixabay, Eric Kemnitz, Judith Herenz  
Nächste Infopost: April 2022



### Schulmeisterkantate Georg Philipp Telemann

Ein schnöseliger, grauerückter Chorleiter, zig Papierflugzeuge in der Luft und endlich ein Konzert vor Publikum für den Kinderchor der Schola Cantorum Leipzig: all das gab es im Juli auf dem Schulhof der Anna-Magdalena-Bach Schule unter freiem Himmel und tosendem Applaus zu bestaunen.

Der Abschluss des Sommersemesters, der traditionell mit einer Opernaufführung des Kinderchores einhergeht, wurde in diesem Jahr mit Telemanns „Schulmeister Kantate“ begangen. Anfang des Jahres waren besonders viele Spatzen in den Kinderchor hochgewachsen; das mehrstimmige Singen und szenisch auf der Bühne Agieren war also für viele neu und umso beeindruckender souverän von allen Singenden gemeistert.

Auch die Proben im Freien hielten zusätzliche Herausforderungen bereit: wegfliegende Notenblätter, gnadenlose Mücken und natürlich „Hör ich meinen Singnachbarn überhaupt noch?“.

Und doch: am 10.07.2021 stellte sich der Kinderchor gemeinsam mit Anton Haupt (Bass, Schulmeister), der gesamten Familie Vietz (Violine, Bratsche, Cello), Aya Kugele am Klavier und Michelle Bernard am Dirigierpult auf die Bühne um zu singen, zu lachen, den Schulmeister mit Papierflugzeugen und Augenverdrehen zu malträtieren und allen Eltern, Großeltern, Freunden und Neugierigen im Publikum einen ausgelassenen Abschied in die Ferien zu bescheren.

Bravi tutti!  
(Michelle Bernard)

### Vogelhochzeit Rolf Zuckowski

Wie ist das eigentlich, eine Familie zu gründen? Dieser schwierigen Frage widmeten sich die Spatzenchöre der Schola Cantorum Leipzig mit ihrer Aufführung der „Vogelhochzeit“ von Rolf Zuckowski am 11.07.21.

Das Wichtigste zuerst: das eigene Federkleid will entworfen und gebastelt werden. So traf man sich eine Woche zuvor um Flügel, Schnäbel und Federmasken zu gestalten. Unter der Leitung von Ayda Lisa Agwa und der wunderbaren musikalischen Begleitung von Annett Müller (Flöte) und Aya Kugele (Klavier) sowie der Erzählerin Annette Reinhold fand sodann die Aufführung statt.

Wir wurden mitgenommen, ein frisch verliebtes Vogelpärchen auf seinem Weg zu begleiten: das Kennenlernen, die Hochzeit, der Nestbau, das Brüten des Eies (mit dem Chorbüro internen Lieblingslied aus dem Programm: „Immer nur brüten, brüten, brüten“), das Schlüpfen und sich frei Fliegen des Babyvogels. Alle Spatzen überzeugten mit ihrem Gesang, der szenischen Darbietung und wurden entsprechend vom Publikum gefeiert. Ein so buntes Bühnenprogramm haben wir schon lange nicht mehr erlebt!

(Michelle Bernard)



## Konzert auf dem Thomaskirchhof

Fünfzehn Minuten, Thomaskirchhof, eine Auswahl an Volksliedern - was nach einem eher kleinen Auftritt der Schola Cantorum klingt, war als abendlicher Gruß in die Leipziger Abendluft gedacht, aber vor allem war es ein Neuanfang für die Mädchen und Frauen der Schola Cantorum nach langer Pause und dem Abschied unseres langjährigen Chorleiters Marcus Friedrich.



Bereits seit Mai hatten wir unter Leitung von Michelle Bernard Corona konform in kleinen Gruppen im Schulhof der Anna-Magdalena-Bach Grundschule geprobt. Und nun ging es zum ersten Auftritt und dies endlich mal wieder in normaler Chorstärke: Mädchen und Frauen und unter uns zahlreiche neue Chormitglieder.

Als wir auf dem Thomaskirchhof ankamen, hatten sich schon etliche Zuhörer versammelt. Und es war so schön beim Singen, die Freude in den Gesichtern der Familien und Freunde und auch zufälliger Passanten zu sehen.

Unter Leitung von Michelle Bernard sangen wir uns schnell zusammen, genossen den vollen Chorklang und einfach das gemeinsame Musizieren. Wie sehr hatte uns das gefehlt! Da bleibt nur zu hoffen, dass wir das bald wieder öfter erleben können, denn genau für solche Momente sind wir im Chor. Danke Michelle und Dank ans Chorbüro, die Ihr uns diesen kleinen musikalischen Lichtblick ermöglicht habt!

(Katrin Naupold)

## Hilfe!

Die Mitarbeiter:innen der Schola Cantorum starten nun hoffentlich wieder mit mehr Fahrt in eine konzertreiche Zeit und somit in ihre eigentliche Berufung. Doch zu Konzerten gehört nicht nur eine optimale Vorbereitung der Sängerinnen und Sänger, sondern auch ein enormer organisatorischer Aufwand. Ohne die Hilfe von Eltern, Großeltern und anderen fleißigen Händen wären manche Aufführungen schlichtweg nicht möglich. Nach wie vor benötigt das Organisationsteam Hilfe bei Transporten, Catering und Kinderbetreuung. Wer mit hinter die Kulissen schauen möchte und den Chormitgliedern helfen kann, meldet sich einfach im Chorbüro. Auch zu den in der nächsten Zeit anstehenden Veranstaltung benötigen wir noch dringend Hilfe. Vielen Dank im Voraus!

## Kurz notiert

# Dragan Lautenschläger hat nun sein FSJ bei uns im Chobüro beendet und wird sein Studium in Halle beginnen. An dieser Stelle sei ihm noch einmal für die Hilfe und Unterstützung in den wahrlich nicht einfachen Zeiten gedankt. Sicher wollte er viel mehr Konzerte erleben. Stattdessen hat er seine Fähigkeiten in Video- und Computerarbeit vertiefen können. Wir wünschen einen guten Start und viel Erfolg auf seinen neuen Wegen!

# All diejenigen, die sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die gesamte Institution Schola Cantorum noch einmal ganz besonders unterstützen möchten, können dies über eine Mitgliedschaft im Freundeskreis erreichen. Schon mit 25 Euro im Jahr ist man dabei. Die Jahreshauptversammlung des Vereins wird am 1. März 2022 um 19:00 Uhr im Probensaal der Anna-Magdalena-Bach Grundschule anberaunt. Wir freuen uns über die Teilnahme vieler Mitglieder und interessierter Gäste.

## Stimmbildung: Schon gewusst?

An der Schola Cantorum unterrichten derzeit elf Stimmbildner:innen. Es ist ein Alleinstellungsmerkmal der Kinder- und Jugendchöre der Stadt Leipzig, dass selbst die Kleinsten schon professionelle Stimmbildung bekommen. Sowohl die Spatenchöre als auch der Kinderchor werden während der Chorproben von mehreren Pädagog:innen betreut. Ab dem zwölften Lebensjahr bekommen alle Sängerinnen und Sänger eine halbe Stunde Einzelunterricht. So wird nicht nur für die Qualität der Chöre gesorgt, sondern auch Rüstzeug für

das bevorstehende Leben gegeben. Der Umgang mit der Stimme, die damit verbundene Selbstwahrnehmung und die Förderung von Selbstbewusstsein wird die Mädchen und Jungen ein Leben lang begleiten und stärken. Dies gibt es natürlich nicht zum "Nulltarif". Die Stadt Leipzig und somit die Schola Cantorum nimmt hier ordentlich Geld in die Hand, um ihre Chorsänger:innen bestens auszubilden.

Besonders in der vergangenen, probenarmen Zeit waren unsere Stimmbildner:innen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Durch den Einzelunterricht, der weitgehend möglich war, konnten sie die Qualität als auch die Quantität der Chöre erhalten. Wir möchten uns an dieser Stelle dafür herzlich bedanken. Auch freuen wir uns jetzt schon auf die zahlreichen solistischen Beiträge, die zu Vortrags- und Hausmusikabenden immer einen besonderen Einblick in ihre Arbeit gewähren und inzwischen zu einem festen Bestandteil unserer Programme gehören.

### FR | 04. FEBRUAR | 19 UHR

Alte Handelsbörse  
Vortragsabend der Gesangsklassen  
Mitglieder der Schola Cantorum

### MI | 09. FEBRUAR | 9 UHR

Gewandhaus Großer Saal  
Große Musik für kleine Ohren  
Kinder der Musikalischen Früherziehung  
Gewandhausorganist Michael Schönheit

### DI | 01. MÄRZ | 19 UHR

Anna-Magdalena-Bach-Schule  
Mitgliederversammlung  
Freundeskreis

### FR | 25. MÄRZ | 19 UHR

Mendelssohn-Haus Leipzig  
14. Hausmusikabend  
Mitglieder der Schola Cantorum

### SA | 26. MÄRZ | 17 UHR

Neues Rathaus  
Frühlingskonzert  
Spatzenchöre und Kinderchor

### SA | 07. MAI | 11 UHR

Mendelssohn-Haus Leipzig  
Matinee zum Muttertag  
Spatzenchöre

### DO | 26. bis SO | 29. MAI

Deutsches Chorfest Leipzig  
Konzerte an verschiedenen Spielstätten  
mit unterschiedlichen Ensembles